

Melchinger fährt zu den „Deutschen“

Oberndorfer Schützen schlagen sich bei den Landesmeisterschaften wacker.

OBERNDORF/RUIT. Mit der Teilnahme und ihren Ergebnissen bei den Kreismeisterschaften des Schützenkreises Rottweil im Frühjahr konnten sich fünf Schützen der Schützengesellschaft Oberndorf/Neckar für die Landesmeisterschaften des Württembergischen Schützenverbandes (WSV) qualifizieren. Die Wettkämpfe fanden im Juni im Schützenhaus Stuttgart-Heslach sowie dem WSV-Schulungszentrum in der Sportschule Ruit statt. Leider konnten hier nur vier der fünf Vertreter starten.

In der Wettkampfzeit von 50 Minuten müssen auf die elektronische Anlage 40 Wertungsschüsse abgegeben werden, die in Zehntelwertung ausgegeben werden. Daniel konnte seine frühe Startzeit und die noch angenehmen Temperaturen auf dem Schießstand nutzen

und mit seinem Ergebnis von 323,7 Ringen sein Ergebnis bei den Kreismeisterschaften übertreffen.

Jungschütze Rocco Bauer startete mit dem Luftgewehr stehend freihändig bei den Junioren II zum zweiten Mal bei einer Landesmeisterschaft. Rocco konnte mit seinem Ergebnis von 348,5 Ringen sein Ergebnis bei den Kreismeisterschaften um 24 Ringe verbessern. In dem großen und starken Teilnehmerfeld seiner Altersklasse bedeutete dies Rang 44.

Markus Hoch hatte sich mit dem Luftgewehr stehend freihändig zum ersten Mal für eine Landesmeisterschaft in der AK Herren III qualifiziert. Auch er konnte sich gegenüber seinem Qualifikationsergebnis bei den Kreismeisterschaften verbessern und belegte mit 360,3 Rin-



Verbesserte sich um 24 Ringe:
Rocco Bauer.

Foto: Markus Hoch

gen Platz 85.

Markus Märländer war mit der Luftpistole stehend freihändig in der Altersklasse Herren I am Start. Mit seinem Ergebnis von 353 Ringen blieb er etwas hinter seinem Ergebnis bei den Kreismeisterschaften zurück und belegte Platz 47.

Sandra Melchinger war in zwei Disziplinen am Start: Mit dem Luftgewehr stehend freihändig erzielte sie 384,2 Ringe

und damit Platz 12 in der Damenklasse II. Mit dem Zimmerstutzen stehend freihändig trat sie in der Damenklasse I an. Hier mussten 30 Wertungsschüsse in 40 Minuten Wettkampfzeit abgegeben werden. Mit ihrem Ergebnis von 257 Ringen blieb sie hinter ihren eigenen Erwartungen zurück. Am Ende schaffte sie es hier auf den elften Platz.

Kürzlich wurden die Zulassungszahlen für die Ende August/Anfang September stattfindenden Deutschen Meisterschaften in München veröffentlicht.

Die Überraschung und Freude war im Schützenhaus Oberndorf groß, als damit klar war, dass sich Sandra Melchinger mit ihrem Ergebnis mit dem Zimmerstutzen exakt die erforderliche Zulassungsringzahl erreicht hat. Damit darf sie nunmehr zum sechsten Mal mit dem Zimmerstutzen bei den „Deutschen“ Ende August antreten.